



E-Mail

Manuela Ottiger und Stephanie Züllig werden Ver- waltungsrätinnen der VBL AG

Medien Stadt Luzern

Medienmitteilung

Luzern, 30. April 2021

Manuela Ottiger und Stephanie Züllig werden neue Verwaltungsrätinnen der VBL AG

Der Stadtrat hat an seiner Sitzung vom 28. April 2021 entschieden, dass Manuela Ottiger und Stephanie Züllig an der Generalversammlung der VBL AG vom 26. Mai 2021 zu Verwaltungsrätinnen gewählt werden sollen. Die vom Grossen Stadtrat und von den Sozialpartnern geforderte Personalvertretung im Verwaltungsrat soll ganzheitlich geprüft werden. Resultate können gegen Ende 2021 erwartet werden.

Der Verwaltungsrat der VBL AG hat dem Stadtrat im Hinblick auf die nächste Generalversammlung zwei zusätzliche Verwaltungsrätinnen vorgeschlagen. Der Stadtrat hat diese beiden Nominierungen anlässlich seiner Sitzung vom 28. April 2021 beraten und bestätigt. Im direkten Dialog konnte er sich vorgängig von ihrer Kompetenz und Erfahrung überzeugen, insbesondere auch in Bezug auf die gesuchten Anforderungsprofile Human Resources und Digitalisierung/Neue Technologien. Der Stadtrat hat somit entschieden, dass an der Generalversammlung der VBL AG vom 26. Mai 2021 neben den bisherigen Verwaltungsräten Dr. Renzo Simoni, Dr. Kurt Moll und Patrick Bieri (städtischer Vertreter) zusätzlich Manuela Ottiger und Stephanie Züllig zu neuen Verwaltungsrätinnen gewählt werden sollen.

Weitere Informationen zu den neuen Verwaltungsrätinnen finden Sie auf der Website der VBL AG unter www.vbl.ch/unternehmen/fuer-medien.

Forderung der Personalverbände nach Personalvertretung im Verwaltungsrat der VBL AG

An seiner Sitzung vom 28. April 2021 hat der Stadtrat auch entschieden, wie er umgehen will mit dem vom Grossen Stadtrat überwiesenen dringlichen Postulat 72/2021 bezüglich einer angemess-

senen Vertretung des Personals im Verwaltungsrat. Dem Stadtrat ist die Wahrung der Personalinteressen in den Unternehmungen mit städtischer Beteiligung wichtig. Wie bereits in der Stellungnahme zum dringlichen Postulat 72/2021 ausgeführt, will er die Fragestellung ganzheitlich prüfen und die Rahmenbedingungen, Kriterien sowie Prozesse sorgfältig aufeinander abstimmen.

Insbesondere ist zu berücksichtigen, dass Traktandierung und Antragsstellung für Wahlgeschäfte zu den unentziehbaren und unübertragbaren Aufgaben des Verwaltungsrates gehören. In diese Kompetenzen will der Stadtrat nicht eingreifen. Neben der geforderten Vertretung im Verwaltungsrat sollen weitere Möglichkeiten und Formen eines verstärkten Einbezugs der Personalanliegen auf strategischer Ebene geprüft werden. Der Stadtrat wird sich für die sorgfältige Prüfung die nötige Zeit nehmen. Resultate können gegen Ende 2021 erwartet werden.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:

Stadt Luzern

Finanzdirektion

Stadträtin Franziska Bitzi Staub, Finanzdirektorin

Telefon: 041 208 71 07

E-Mail: finanzdirektion@stadtluzern.ch

Erreichbar: Freitag, 30. April 2021, 11 bis 12 Uhr